

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 1. Mai 1988, 7.45 Uhr:

Bei aufgelockerter Bewölkung wird es in Nordtirol föhnig. Auf den Bergen weht ein lebhafter Südwestwind. Die Nullgradgrenze liegt nahe 3000m.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung führen wieder zu einer verstärkten Aufweichung der Schneedecke. In den Nachmittagsstunden besteht in nicht entladenen Lawinestrichen höher gelegener Straßen und Wege eine mäßige Gefahr.

In den Tourengebieten sind in den Vormittagsstunden allgemein gute und sichere Verhältnisse anzutreffen. Durch die tageszeitlich bedingte Durchweichung ist in Sonnenhängen und Lagen unter 2400m mit einer örtlich mäßigen Lawinengefahr zu rechnen.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SW	28 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SO	44 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SW	11 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	9 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	22 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um 6 Grad in 3000 m : nahe 0 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr